IP-Fahrermonitore

Artikel vom **22. Oktober 2020**
Elektrotechnik

Tippen und wischen wie bei Smartphone und Tablet-PC gewohnt, so komfortabel stellt Derovis seinen neuen IP-Fahrermonitor HydraIP MM2010 mit Touchscreen und Browser vor.

IP-Lösungen für Fahrzeuge des ÖPNV sind auf dem Vormarsch. Damit ändern sich die Anforderungen an sämtliche Systeme im Fahrzeug. Aber natürlich auch die Möglichkeiten, die sie bieten. Vor diesem Hintergrund hat Derovis, der Berliner Spezialist für mobile Video- und Fahrgastzählsysteme, einen neuen IP-Monitor entwickelt, der es buchstäblich in sich hat. Der HydraIP MM2010 ist ein 10 Zoll großer Touchscreen-Monitor mit Browserfunktion. Auf ihm können Fahrerinnen und Fahrer einfach durch Tippen und Wischen zwischen verschiedenen Videoquellen und nützlichen Apps hin- und herschalten. Damit bringt der MM2010 die gewohnten Vorzüge von Smartphones und Tablets endlich auch in die Cockpits von Bussen und Bahnen. Was ist der konkrete Nutzen im Fahrbetrieb? Das lässt sich gut am Beispiel der südthüringischen KomBus zeigen, wo der neue Monitor bereits im Einsatz ist. Bei Bedarf greift das Fahrpersonal über den Touchscreen auf eine eigens entwickelte App zu, die im Router des Fahrzeugs hinterlegt ist. Diese ständig aktualisierte App stellt dem Fahrpersonal in Sekundenschnelle betriebswichtige Informationen bereit, etwa zur Verkehrslage mit Störungen und Ausweichmöglichkeiten, aber auch zu den Beförderungsbestimmungen oder zur Gültigkeit von Tickets. Fahrerinnen und Fahrer müssen also nicht mehr im großen Koffer nach Unterlagen kramen oder zum Smartphone greifen. Der Fahrgast bekommt schnell und verlässlich die Auskünfte, die er braucht. Auch die weitere technische Ausstattung des Neuen kann sich sehen lassen. Mit einer Auflösung von 720p bietet der HydraIP MM2010 Videobilder in HDTV-Qualität. Der lüfterlose, wartungsfreie Monitor steckt in einem kompakten, robusten Gehäuse aus eloxiertem Aluminium. Es lässt sich einfach installieren und integrieren. Neben einer Fast-Ethernet-Schnittstelle und Eingängen für das Zündsignal und die Spannungsversorgung verfügt das Gerät über drei GPI (General Purpose Input)-Schnittstellen. Kundenspezifische Applikationen entwickelt Derovis auf Anfrage, gern auch in Zusammenarbeit mit Drittherstellern. Dass diese innovative Monitor-Lösung von Derovis kommt, ist kein Zufall. Das Unternehmen zählt nicht nur zu den Pionieren für mobile Video- und Fahrgastzählsysteme im deutschsprachigen Raum, es wirkt auch seit Jahren aktiv an der Entwicklung und Implementierung des VDV301-Standards für Video-over-IP mit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag